

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen



Verlagsort: Halle, Dienstag den 27. März 1917

Nummer 85

Halle, Dienstag den 27. März

1917

Nächtlicher Torpedobootsangriff auf den Kriegshafen Dünkirchen.

Russische Stellungen südöstlich Baranowitschi erstürmt. — Vorkostengefichte an der neuen Westfront. — Neue Angriffe der Franzosen bei Monastir.

Der Bericht der Obersten Seereschiebung. Großes Hauptquartier, 27. März. Die russische Kriegsmarine...

Der Bericht der Obersten Seereschiebung. Front des Generalleutnants Prinz Leopold von Bayern. Unternehmungen unserer Zerstörer...

Wellen russische Detachements an: sie sind verlustreich abgewiesen worden. Front des Generalobersten Erzherzog Joseph. Südlich des Trossau-Tales...

Der Stollenangriff auf Dünkirchen. Berlin 27. März. (Mittl.) Einem unserer Torpedobootsverbände hat in der Nacht vom 25. zum 26. März die Anlagen des Kriegshafens Dünkirchen...

Amerikanische Kriegstreiberereien.

Gen. 27. März. Die „United Press“ meldet aus Washington: Von amtlichen Stellen wird berichtet...

Sante sei dagegen, daß bis zur Kriegserklärung nicht einig ist. Der Reichstag hat sich für die Beteiligung an einem Krieg mit dem Zweck der Wiederherstellung der amerikanischen Schiffe...

Gen. 27. März. Die „Daily Telegraph“ meldet aus New York, die meisten Kabinettsmitglieder seien für die Beteiligung an einem Krieg mit dem Zweck der Wiederherstellung der amerikanischen Schiffe...

Gen. 27. März. Die „Daily Telegraph“ meldet aus New York, die meisten Kabinettsmitglieder seien für die Beteiligung an einem Krieg mit dem Zweck der Wiederherstellung der amerikanischen Schiffe...

Die russische Revolution.

Der abgeleitete Jar.

ec. Stockholm, 27. März. Das Gerücht über die Rückkehr des Jar ist nach Melanzen aus Schweden auf ein Telegramm des Arbeitervereins zurückzuführen. Der Jar, der in Jaroslaw Selo weilt...

der diplomatischen Quelle, daß der herrliche Einfluß, der da und dort noch zurückgeblieben ist, nicht gefährdet zu werden brauche, da Deutschland sich auf die Autokratie und nicht auf das Volk und die Armee stütze.

Sozialistische Friedensstundgebungen in Petersburg.

ec. Geni, 27. März. Der Petersburger Berichterstatter des „Echo de Paris“ telegraphierte seinem Vater, daß die sozialistische Arbeiterpartei in den letzten Tagen Friedensstundgebungen in den Straßen von Petersburg veranstaltet hat.

Attentatsversuch wider Lloyd George.

ec. London, 27. März. Der Pariser „Gerald“ berichtet aus London, daß ein Russe Zibetow, in das englische Auswärtige Amt einzuwandern versuchte, um Lloyd George zu sprechen.

Der abgeleitete Großfürst Nikolaus.

ec. Amsterdam, 27. März. Aus Petersburg wird gemeldet, daß die provisorische Regierung des Großfürsten Nikolaus davon benachrichtigt wurde...

Truppenvereidigung in Riga.

ec. Amsterdam, 27. März. Nach russischen Mitteilungen traf der Kriegsminister Guskow in Riga ein, wo er die dort in Vorbereitung stehenden Truppenvereidigungen...

Die Fahrkarte des Großfürsten.

ec. St. Petersburg, 27. März. Als der Großfürst Michael Alexandrowitsch in diesen Tagen von Gostchina nach Petersburg abreisen wollte, erhielt er wie das Moskauer Blatt „Makhoje Slowo“ mitteilt...

Der ladgelegte Schiffsverkehr in Rotterdam.

ec. Amsterdam, 27. März. Der Schiffsverkehr des Rotterdamischen Hafens ist infolge einer neuen Forderung Englands, daß alle dänischen Schiffe...

Keine Käse für die Russen in England!

ec. London, 27. März. Die russische Botschaft in London, der „Daily Chronicle“ zufolge, abgelehnt die russischen Staatsambassaden, die nach der inneren Umwälzung in die Heimat zurückkehren...

Die wahre Stimmung in Italien.

ec. Wien, 27. März. (Stutt. Bureau.) Die Mütter der italienischen Revolutionen sind einmütig der Meinung, daß die italienische Bevölkerung erst durch die auf Italien bezüglichen Soldaten die Wahrheit über die wirkliche Lage erfahren...

Die republikanische Bewegung in Ausland.

ec. Stockholm, 27. März. In der letzten Sitzung des Ausführenden Rates und Soldaten erklärte der Arbeiterführer Sabalos, daß nach zuverlässigen Berichten in Konstanz, Neuchâtel und Genève eine starke Bewegung zur Herstellung der Republik im Gange sei.

„Berühmungsverleumdung“.

ec. St. Petersburg, 27. März. Nach Meldungen aus Ausland verurteilt die neue Regierung die noch unbetäublichen Elemente zu verurteilen. Generale halten täglich Ansprachen an die Truppen, um zur Wiederherstellung der Disziplin aufzufordern.

Lloyd Georges Vertrauen im Sinken.

ec. Amsterdam, 27. März. Neben der „Daily Mail“, die mit ihrem früheren Schöpfling Lloyd George sehr unzufrieden ist, tritt die londoner „Morning Post“ gegen das Ministertum mit rassistischer Schärfe ein. Die Debatte des Oberhauses und des Unterhauses, die sich gegen die Politik der Regierung in der Vorberatung richtete, werden dorstschlicht heftige parlamentarische Auseinandersetzungen zeitigen.

Blutige Kämpfe in Kronstadt.

ec. Madrid, 27. März. Nach Erzählungen von Neuen, die aus Stambul kamen, haben in Kronstadt blutige Kämpfe stattgefunden. Als die Revolutionsbewegung die Stadt erreicht hatte, wurde Admiral Rira und drei Offiziere auf dem Marktplatz vor dem Rathaus-Deumal hingerichtet. Am folgenden Tage wurde die Tochter des Admirals Rira erschossen.

Neuerliche Schönlagererei.

ec. Amsterdam, 27. März. Neuerliche Schönlagererei...

